

## Jahresbericht 2022/23

Erfreulicherweise konnten wir die letzte Delegiertenversammlung am 31. Oktober 2022 in der Oase St. Georgen durchführen, und heute sind wir im Wohnen am Singenberg eingeladen. Ich hoffe, der Rundgang hat ihnen gefallen und beeindruckt.

Mit Ihrem Vortrag in der Oase hat Jacqueline Wenger uns einen kurzen Einblick gegeben, was die Stadt für die älteren und/ oder behinderten Bewohner unternimmt. Zum Beispiel wurde letzten Herbst ein Wochenendprogramm für pflegende Angehörige organisiert.

Leider geht Jacqueline Wenger im Sommer in Frühpension, sie war eine sehr angenehme Ansprechperson.

Der Vorstand tagte 6 Mal, manchmal kam eine Vertreterin von Pro Senectute dazu (Sandra Stark oder Regula Schmid) und orientierte uns, so als Vorspann von unserer Sitzung über die die Aktivitäten in den Quartieren oder Ihre Wünsche, die wir bei unserer jährlichen Sitzung mit dem Gesamtstadtrat einbringen könnten.

Am 24. Januar 2023 trafen wir den Gesamtstadtrat und wir diskutierten unter anderem über

- die abgeschafften Busfahrpläne. ....
- Am Infoschalter im Parterre vom Rathaus kann man sich nach seiner Buslinie erkundigen und die Haltestellen ausdrucken lassen
- Wenn Velo und Fussgänger sich schmale Trottoirs teilen müssen
- Trottinett überall abgestellt werden, nach meiner Meinung hat sich das etwas gebessert.
- Strategie Alter und Gesundheit 2030
- Friedhof St. Georgen; der Zugang zu den Urnengräbern am Hügel sind für ältere Menschen nicht zugänglich; Stadtgrün sucht eine teilweise Lösung

Stadträtin Lüthi fand, Eugen Fricker müsse für seinen Einsatz noch speziell gedankt werden, wir sollten mit ihm bei einem Mittagessen den Dank der Stadt aussprechen. Wir haben dann den erhaltenen Gutschein mit Eugen eingelöst und ihm den Dank der Stadt überbracht.

Ruedi ist neu im Kantonalen Seniorenrat, er betreut dort die Webseite wie bei uns und versucht, Ruhe in den Vorstand zu bringen.

Eugen Fricker war auch dort langjähriger Präsident, musste auch dort krankheitsbedingt plötzlich ersetzt werden, jetzt sind 2 Interimspräsidenten und eine Geschäftsführerin an der Spitze.

Albert und Walter waren immer wieder aktiv, sie orientieren anschliessend gleich selbst.

Als Präsidentin des Seniorenrates Stadt wurde ich zu verschiedenen Ausschusssitzungen über Alter und Gesellschaft eingeladen, da lernte ich auch Kathrin Meier, Bürgerratspräsidentin der Ortsbürgergemeinde St. Gallen kennen und so kamen wir zu dieser Einladung.

Personelles:

Walter und Albert sind seit Beginn im Seniorenrat, sie möchte sich entlasten und suchen einen Nachfolger. Für Walter hat sich nun Kurt Wüger bereit erklärt, in seine Fussstapfen zu treten. Walter bleibt uns erhalten als Delegierter. Wir werden ihn erst an der nächsten Delegiertenversammlung im Herbst als Seniorenrat verabschieden.

Albert sucht immer noch einen Nachfolger. Vielleicht wissen Sie, wer sich für dieses Amt interessiert. Albert betreute den Sektor Sicherheit.

Ich habe Glück, Jürg Rickenbacher kam als Delegierter von ASS zu uns, er ist bereit, als Seniorenrat aktiv zu werden, zuerst als Vize, dann wird er mich ersetzen und wir suchen einen neuen Vizepräsident.

Ich appelliere an Sie, interessierte Personen zu suchen und zu finden.....

Sonst müssen wir uns langsam überlegen, unseren Verein wieder aufzulösen.

St. Gallen, 24. April 2023

Susanna Gächter